



AUSSENWELTEN EN VOGUE

TEXT NICOLE DI VIZIO | FOTOS ANDREA BADRUTT UND RALPH FEINER

Die Lifestylewelle ist längst vom Wohnbereich auf den Garten übergeschwappt. Stimmungsvoll inszenierte Aussenwelten sind impulsgebend für eine wachsende Gartenkultur. Was macht gute Gartengestaltung aus? Und wie werden aus Bündner Gärten Aussenwelten? Das Unternehmen Zuber macht es vor.

Design und Natur. Der Trend zu prestigeträchtigen Gärten hat im Bündnerland eine Tradition. Bedeutende Herrschaftssitze wie das Schloss Bothmar in Malans oder das Alte Gebäude mit dem heutigen Fontanapark in Chur waren von jeher mit eindrücklichen Gartenanlagen ausgestattet. Der Garten als Kulturgut ist ein wenig in Vergessenheit geraten. Dass sich das Interesse in jüngster Zeit neu entwickelt hat, zeigen aktuelle Projekte der Zuber Aussenwelten AG in Domat/Ems.

Wie in vielen Bereichen wird die Wertigkeit im Garten über das Design geprägt. Der Inhaber und Landschaftsarchitekt Olivier Zuber hat sich das Image von einem innovativen Gartendesigner erarbeitet. Mit seinen Gestaltungen spricht der Jungunternehmer Menschen an, die ihrer Individualität Ausdruck verleihen wollen. Zuber zieht bei seinen Gartenentwürfen die Gegebenheiten der Landschaft, die Geschichte des Ortes, aber auch die Wünsche und Bedürfnisse der



Kunden mit ein. Geprägt ist seine Planung und Umsetzung von solidem Handwerk und hochwertigen Baustoffen und Pflanzen. Die richtige Auswahl der Pflanzen und Produkte wie Holz, Metall, Stein und Erde ist entscheidend für ein nachhaltiges Gesamtergebnis. Zuber hat ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt. Dafür sucht er Rohstoffe, die in der Schweiz oder im nahen Ausland ihren Ursprung haben und welche entsprechend ökologisch sind.

Der Wunsch zum Wohnen im Garten hat sich in den letzten Jahren weiter verstärkt. Gefragt sind in stilvollen Aussenwelten nicht nur ausgewählte Blütenstauden, Sträucher und Bäume, sondern auch Loungezonen, Lichtspiele und verschiedene Arten, Wasser zu inszenieren. Diese Komponenten werden vom Landschaftsarchitekten Zuber in ein ganzheitliches Konzept integriert.

Menschen mit Anspruch bauen ihre Küche oder ihr Bad mit einem Architekten. Auch der Garten verlangt intensive Gespräche, Gedankenaustausch und Pläne. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekten und seinem Team ist unabdingbar für ein Resultat mit Substanz. Das Ergebnis ist authentisch und die Komposition von Natur und Architektur wird am Tag und in der Nacht zum Erlebnis.

Individuelles Zimmer.

«Der Garten kann als «komprimiertes Wunschbild der Welt» bezeichnet werden», sagte Dieter Kienast, welcher die Entwicklung der Schweizer Landschaftsarchitektur in den 1980er- und 1990er-Jahren prägte. «Im Garten bilde sich die Welt ab. Er sei «Stellvertreter der Natur», in dem wir Geist, Wissen und Handwerk wieder gebrauchen.» Der Garten ist ein grosser Luxus unserer Zeit. Er erfordert das, was heute knapp geworden ist – Zuwendung, Raum und Zeit. Und aufgrund des Wunsches nach Individualität und einer Wohlfühlbase ist jeder Quadratmeter im Freien ein Platz für die Seele. Der Garten hat sich zu einem Raum für Faszinationen in der Natur entwickelt und gilt als individuelles Zimmer.

Emotionen. Der Garten erzeugt eine emotionale Bindung. Immer öfter darf Zuber Aussenwelten seine interessierten Kunden zur Begutachtung in den Steinbruch oder in die Baumschule einladen. Unter fachlichen Ausführungen werden die passenden Materialien für den eigenen, individuellen Garten ausgesucht und bestimmt.

Gartenpflege à la carte. Aussenwelten erfreuen die Menschen nachhaltig. Deshalb werden bereits in der Planungsphase die Pflegemöglichkeiten berücksichtigt. Wird dieser Aspekt vernachlässigt, geht die Freude schnell verloren. Regelmässig einen Fachmann in seinen Garten einzuladen, hat sicherlich seine Vorteile. Gepflegte Gartenanlagen erfordern periodisch Schnittpflege, Baumpflege und Neupflanzung. Und der Rasen will gedüngt, verticutiert, aerifiziert und gemäht sein. Von Zeit zu Zeit müssen Unkraut entfernt, Schädlinge bekämpft oder Platten und Steine gereinigt werden.

Zuber Aussenwelten hat für Gartenliebhaber Wellness-Abos kreiert. Vom 4-Jahres-Zeiten-Abo, General-Abo bis hin zum Ferien-Abo – der Individualität des Kunden angepasst.



GARTEN

Architekt und Manager. Hinter diesen Worten stehen Landschaftsarchitekten, die geprägt sind von gestalterischem Flair, Raumgefühl und Managerqualitäten. Die breit angelegte Ausbildung zum Landschaftsarchitekten umfasst die Planung und Gestaltung von Freiräumen und Landschaften. Themen der Planung sind die Neuschaffung und Ordnung von Freiräumen unter Einbezug von ökologischen, ästhetischen und sozialen Überlegungen. Die Gestaltung beschäftigt sich mit dem Entwurf, der Projektierung und der technischen Bearbeitung.

Tradition und Moderne. Terrassen, Haus- und Villengärten, aber auch anspruchsvoll gestaltete Wohnüberbauungen sind die Kernkompetenzen von Zuber Aussenwelten. Besonderheiten sind Kinderspielplätze und Sportanlagen. Olivier Zuber engagiert sich zum Thema Aussenwelten bereits in der dritten Generation. Sein Grossvater, welcher das Handwerk damals in Zürich erlernt hatte, begann vor etwa 70 Jahren als erster Landschaftsgärtner im Bündnerland mit Aufträgen für Ferienhäuser. Das Unternehmen mit 30 Mitarbeitenden ist heute noch geprägt durch solides Handwerk und der Freude daran, aus Aussenwelten Faszinationen zu kreieren. Mit dem fachlichen Wissen und dem dazu nötigen Geschick holt das Team das Optimum aus dem jeweiligen, ganz persönlichen Lebensraum heraus.

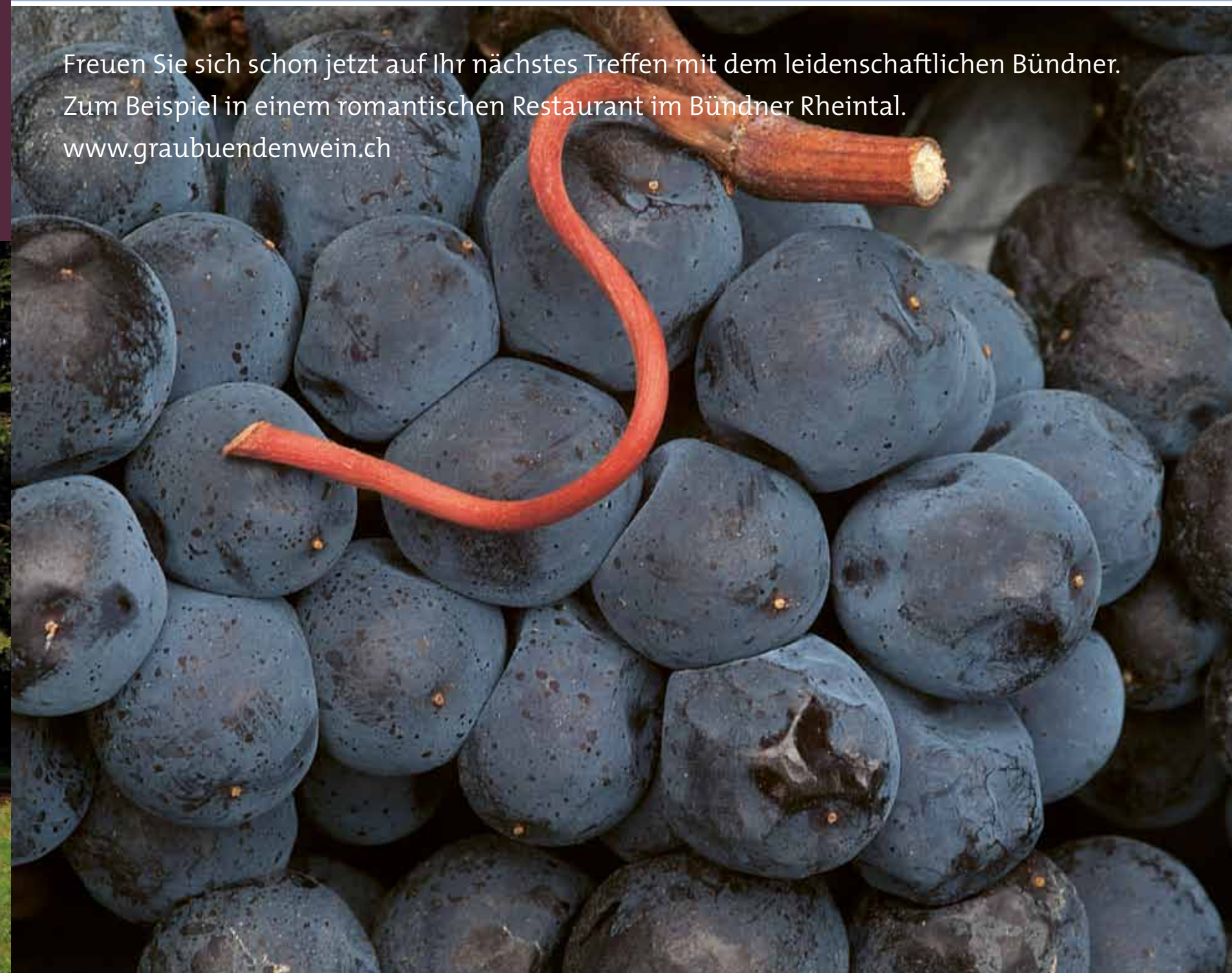
>>> www.aussenwelten.ch



Ich liebe ihn,

seinen ausgewogenen Charakter, seine Tiefgründigkeit,
die dezenten Aromen von reifen Früchten und
seinen feinen Duft nach dunkler Schokolade.

Freuen Sie sich schon jetzt auf Ihr nächstes Treffen mit dem leidenschaftlichen Bündner.
Zum Beispiel in einem romantischen Restaurant im Bündner Rheintal.
www.graubuendenwein.ch



Die kleine Gegend der grossen Weine.

graubuenden WEIN